

www.ohm-hochschule.de

Was müssen Sie beachten?

Zulassungsbedingungen

Das müssen Sie mitbringen, wenn Sie sich für den Bachelorstudiengang Werkstofftechnik entschieden haben:

- Abitur oder
- fachgebundene Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife oder
- besondere berufliche Qualifikation, z.B. Meisterprüfung

Anmeldezeitraum

Am OHM beginnt der Bachelorstudiengang Werkstofftechnik ausschließlich im Wintersemester im Oktober. Der Bewerbungszeitraum für das jeweils kommende Wintersemester ist

- vom 2. Mai bis 15. Juli

Sie können sich online bewerben unter:

www.ohm-hochschule.de/anmeldung

Nach dem Bachelor

Im Anschluss an den Bachelorstudiengang Werkstofftechnik können Sie Ihr erworbenes Wissen in unserem Masterstudiengang vertiefen:

- Neue Materialien, Nano- und Produktionstechnik (M.Eng.)

Wer berät Sie?

Kontaktstelle für Studieninteressierte

Haben Sie Fragen rund um Bewerbung, Zulassung, Studienangebot? Dann wenden Sie sich an uns. Wir sind Ihr erster Ansprechpartner.

Kontakt:

Telefon: 0911/5880-4114

E-Mail: studienstart@ohm-hochschule.de

www.ohm-hochschule.de/studieninteressierte

Studienberatungsportal

Hier können Sie sich mit Studierenden austauschen. Stellen Sie online Ihre Frage, qualifizierte Studierende oder ein/e Mitarbeiter/ in antworten Ihnen gerne.

www.ohm-hochschule.de/studienberatungsportal

Studienfachberatung der Fakultät

Wir bieten Beratung rund um die Anerkennung von Studienleistungen oder berufliche Qualifikation und beantworten Fragen zu fachlichen Inhalten des Studiengangs.

Kontakt:

Prof. Dr. Thomas Frey

Telefon: 0911/5880-1372

E-Mail: thomas.frey@ohm-hochschule.de

Wie erreichen Sie uns?

Fakultät Werkstofftechnik

Hier finden Sie uns:

Campus 2 in der Wassertorstraße 10, Bauteil E

Kontakt:

Telefon: 0911/5880-1369, -1379

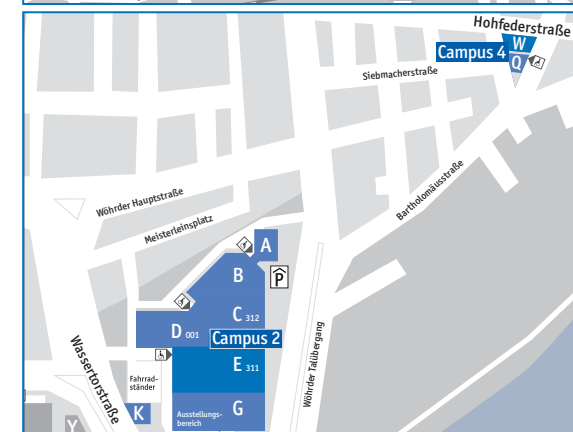
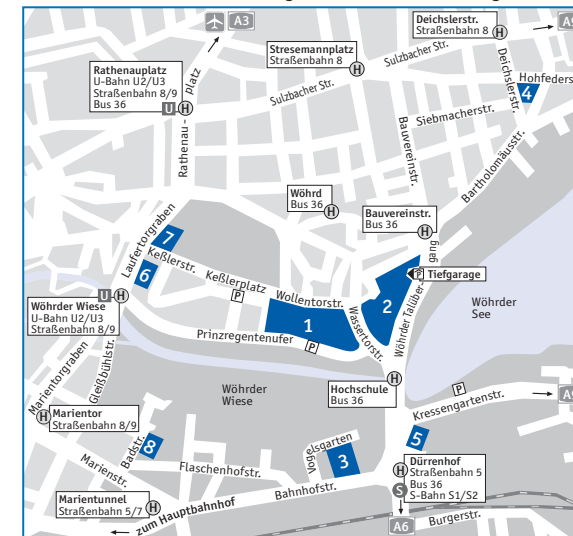
E-Mail: wt-sekretariat@ohm-hochschule.de

www.ohm-hochschule.de/wt

Wo finden Sie uns?

Anfahrt

Der Campus der Ohm-Hochschule (blaue Markierung im Lageplan) befindet sich in der Nürnberger Innenstadt und ist sehr gut mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** zu erreichen. Mit dem **Auto** orientieren Sie sich – aus allen Richtungen kommend – an den Schildern, die ins Zentrum führen. Der Weg zur Hochschule ist ausgeschildert.



Das OHM macht... Werkstoff- technik Bachelorstudiengang

Juni 2011/Auflage 1.500

Fakultät
Werkstofftechnik

GEORG-SIMON-OHM
HOCHSCHULE NÜRNBERG



Das OHM macht...
heiß.



Wer sind wir?

Die Georg-Simon-Ohm-Hochschule

Die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg – kurz das OHM – ist eine Hochschule für angewandte Wissenschaften, an der praxisbezogen gelehrt und geforscht wird. Zwölf Fakultäten bieten grundständige und weiterführende Studiengänge ebenso an wie Weiterbildungsangebote oder duale Studienvarianten.

Mit mehr als 10.500 Studierenden, 276 Professorinnen und Professoren sowie 485 Lehrbeauftragten ist das OHM die zweitgrößte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayern und eine der größten bundesweit. Als forschungsintensivste und drittmittelstärkste bayerische Hochschule für angewandte Wissenschaften pflegt das OHM hervorragende Kontakte zur Wirtschaft.

Auch als „global player“ ist die Hochschule aktiv und hat weltweit über 130 Hochschulpartnerschaften aufgebaut. Dies erleichtert den internationalen Austausch, wovon auch unsere rund 1.100 internationalen Studierenden aus 96 Nationen profitieren.

Fakultät Werkstofftechnik

Rund 320 Studierende nutzen zur Zeit das Angebot der Fakultät Werkstofftechnik. Sie werden von neun Professorinnen und Professoren betreut. Darüber hinaus ergänzen 16 Professorinnen und Professoren sowie Lehrbeauftragte anderer Fakultäten mit ihren fächerübergreifenden Seminaren das Studienangebot und geben so einen umfassenden Einblick in die Arbeitspraxis.

Für Forschungs- und Übungsarbeiten gibt es auf dem Campus viele verschiedene hochmoderne Labore und Werkstätten. Zudem sind wir in zahlreiche Projekte

in Kooperation mit der nationalen und internationalen Industrie eingebunden, an denen Sie aktiv teilnehmen können.



Was machen Ingenieurinnen und Ingenieure für Werkstofftechnik?

Die Arbeit an der Basis: Alle materiellen Produkte entstehen aus Werkstoffen. Auf naturwissenschaftlicher und technischer Grundlage beschäftigen sich Werkstofftechniker/innen mit den Prozessen der Rohstoffgewinnung und der Entwicklung von neuen Werkstoffen und Technologien. Dabei spielen Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Qualität und Umweltverträglichkeit eine tragende Rolle. Hier sind innovative und kompetente Köpfe gefragt, die aktiv am (Werk-)Stoff für unsere Zukunft arbeiten. Werkstofftechnik ist eine Querschnittsdisziplin. Ingenieurinnen und Ingenieure für Werkstofftechnik sind in allen technischen Branchen begehrt.

- **Elektronik und Elektrotechnik**
- **Fahrzeug- und Energietechnik, allgemeiner Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt**
- **Chemie und Biomedizinische Technik**
- **Umweltschutz und Rohstoffindustrie**
- **Anlagenbau**
- **Telekommunikation**

Wie sind Ihre Zukunftsaussichten?

Hoch entwickelte Werkstoffe zählen international zu den Schlüsseltechnologien und kommen in allen Bereichen der verarbeitenden Industrie zum Einsatz. Entsprechend vielseitig sind die Tätigkeitsfelder für Werkstoffingenieure/innen. Ihre Zukunftsaussichten sind also bestens.

Als Ingenieur/in für Werkstofftechnik sind Sie in der Forschung frei oder im direkten Auftrag der Industrie mit der Entwicklung neuer Werkstoffe beschäftigt. Sie betreuen die Planung und den Unterhalt von Produktionsanlagen und sind maßgeblich am Prozess der Qualitätssicherung beteiligt.

Mit Ihrem Studienabschluss erwarten Sie spannende Aufgaben in der Metall erzeugenden und verarbeitenden Industrie und dem Maschinen- und Fahrzeugbau. Weitere berufliche Möglichkeiten bieten die Kunststoff-, Keramik-, Baustoff-, Glas-, Verpackungs-, Gebrauchsgüter-, Gummi- und Chemiefaserindustrie sowie das Bauwesen. Zunehmend wichtiger werden Produkte, die aus Verbundwerkstoffen (z.B. im Flugzeugbau) bestehen. Hier sind Sie an der Planung und Durchführung des Fertigungsprozesses beteiligt und als Berater in leitender Position tätig.

Wie ist das Studium aufgebaut?

Der Vielseitigkeit des Berufsbilds kommen wir mit unserem Bachelorstudiengang (B. Eng) Werkstofftechnik am OHM entgegen.



In sieben Semestern Regelstudienzeit vermitteln wir Ihnen praxisnah eine umfassende naturwissenschaftliche und technische Ausbildung. Im 5. Semester absolvieren Sie ein Praxissemester.

Zahlreiche Wahlpflichtfächer bieten Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, sich mit speziellen Gebieten der Werkstofftechnik, aber auch mit ergänzenden Bereichen wie Sprachen, Betriebswirtschaft, Management usw. zu beschäftigen.

Unser aktives Studienangebot bereitet Sie somit auf die Herausforderungen Ihrer Karriere optimal vor und garantiert Ihnen fachliche Flexibilität.

Studiengang im Überblick

1. und 2. Semester

Mathematik	Grundlagen der Werkstofftechnik
Physik	Mess- und Regeltechnik
Chemie	Mechanik
Chemie-Praktikum	Mechanische Verfahrenstechnik

3. bis 7. Semester

Rechnergestütztes Arbeiten	Werkstofftechnische Praktika
Technische Mineralogie, Rohstoffkunde, Bindemittel	Grenzflächenbestimmte Werkstoffe, Verbundwerkstoffe, Nanotechnik
Thermische Verfahrens- und Feuerungstechnik	Wissenschaftliche Präsentation
Ceramics (Glas, Keramik)	Nonceramics (Metalle, Kunststoffe)
Projektarbeit	Bachelorarbeit

5. Semester

Praxissemester mit begleitenden Lehrveranstaltungen